

Die Rückkehr der K-Laute von »Kapern« bis »Kunst«

Der heurige Jahresspielplan der Arbos – Gesellschaft für Musik und Theater läuft kurz und knapp unter dem Titel »K«. Im Programm finden sich zahlreiche Neuproduktionen – unter anderem eine von Gerd Jonke.

Charles Steiner

Klagenfurt Kurz und knapp kann man mit »K« Kunst machen. Dementsprechend kurz und knapp ist der Titel des heurigen Jahresprogramms der Gesellschaft für Musik und Theater Arbos mit »K« (von Kapern bis Kunst). Trotzdem, der Spielplan ist wieder weitläufig und wartet mit zahlreichen Neuproduktionen auf. Gleich am 3. März beginnt man mit einer Theatersonate des im Jänner 2010 verstorbenen Kärntner Dichters Gert Jonke mit dem Titel »Sanftwut oder der Ohrenmaschinist« (Regie: Herbert Gantschacher), die auf der neuenbuehnevillach uraufgeführt wird. Auch im Plan: das »Kunstmanifest der Novem-

bristen«, das vom 7. bis 17. April in mehreren U-bahnstationen in Wien aufgeführt wird, eine Neuinszenierung des Dževad Karahasans »Die Landkarten der Schatten« (8. und 9. April in Wien und am 16. und 17. April sowie im Juni in Salzburg), eine Neuinszenierung von Willy Conleys »Trommeln Allerorts« mit dem Eisenbahnermusikverein Arnoldstein im Tanzatelier Wien (15. April). Im Tanzatelier wird am 12. April auch das Theaterszenario von Herbert Gantschacher »Erste Schritte« und einen Tag darauf »Wilhelm Jerusalem – Helen Keller – Briefe« zur Aufführung gebracht.

Im Jahresprogramm findet

sich wiederum die Fortsetzung des genreübergreifenden Projekts »Krieg ist da-Da«. Highlights heuer sind dabei das Theaterprojekt »Die Kunst des Krieges« in Koproduktion von Ramesh Mayyappan, das am 15. April im Kellertheater Viktring gespielt wird. Im Sommer läuft zum Thema Krieg die Ausstellung »Leistet keine Militärarbeit« in der Klostersruine Arnoldstein, wo auch der Film »Der Kaiser von Atlantis oder die Tod-Verweigerung« über Viktor Ullmann gezeigt wird.

Weitere Infos finden Sie unter www.arbos.at

@ kultur@ktz.at

Samstag, 5. Februar 2011



Unter dem Titel »Sanftwut und der Ohrenmaschinist« hält eine Theatersonate von Gert Jonke Einzug im heurigen Jahresspielplan der Arbos.

Arbos

